



Mittwoch, 28. Oktober 2020

Feuchtwanger Str. 13 - 91637 Wörnitz – Tel.: 09868/9341018 – Fax: 09868/9341019 – kontakt@fbg-westmittelfranken.de

## Gruppenversammlungen und Waldbegänge im Herbst und Winter

Wegen der aktuellen Maßnahmen zur Covid 19 Bekämpfung und den damit verbundenen, sich täglich ändernden Rahmenbedingungen für Veranstaltungen, ist die Planung von Versammlungen nicht mehr möglich. Wir haben seit dem letzten Frühjahr schon mehrere Veranstaltungen, beginnend mit unserer Jahreshauptversammlung, geplant und in letzter Minute wieder abgesagt. Daher werden wir bis auf weiteres keine Versammlungen und Motorsägenkurse mehr abhalten.

### Absage der Gruppenversammlung in Neuses am 04.11.2020

Die bereits geplante und bekannt gegebene Versammlung im Gasthaus Fleischner in Neuses muss leider ebenfalls abgesagt werden.

## Holzmarkt

### Preise Nadelholz:

Fichte	B/C
1a	1-20 €
1b	20-40 €
2a	35-50 €
2b+	45-60 €

Fichte	Käfer
1a	1-10 €
1b	15-20 €
2a	25 €
2b+	28-35 €

Kiefer	B/C
1a	1-10 €
1b	20-25 €
2a	30-35 €
2b+	40-43 €

Die Lage auf dem Rundholzmarkt hat sich in den letzten Wochen deutlich entspannt, bis auf Brennholz sind alle Sortimenten wieder vermarktbar. Die Preise für Frischholz haben im Süden wieder deutlich angezogen, bei uns nicht so deutlich, aber es kommt langsam Bewegung in den Preistrend. Käferholz ist absetzbar, aber zu kaum gestiegenen Preisen.

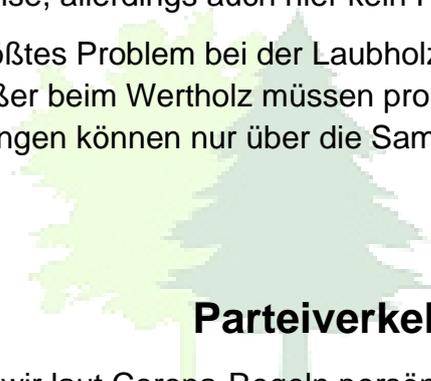
Der Kiefernmarkt litt den gesamten Sommer unter dem Überangebot und dem niedrigen Preisniveau der Fichte. Die Nachfrage nach Kiefernholz ist derzeit noch sehr gering, was sich auch an den Preisen zeigt.

Abgenommen werden Fixlängen und Langholz, bei der Kiefer gilt wie gehabt Fixlängen überwiegend 5,10 m

Beim Laubholz sieht die Sache deutlich heterogener aus. Brennholz ist hier auch wenig gefragt, Eiche geht überhaupt nichts, Buche nur gesundes, nicht angestocktes Holz.

Laubstammholz ist bei Buche nur gesundes, d.h. keinerlei Anzeichen von Fäule oder Trockenschäden. Eichenstammholz ist in allen Qualitäten gefragt und bringt gute Preise, allerdings auch hier kein Holz mit Insektenbefall.

Größtes Problem bei der Laubholzvermarktung sind die oftmals geringen Mengen. Außer beim Wertholz müssen pro Ladeort mindestens 10 Fm liegen. Kleinere Mengen können nur über die Sammelplätze vermarktet werden.



## **Parteiverkehr in der Geschäftsstelle**

Da wir laut Corona-Regeln persönliche Kontakte vermeiden sollen, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Anliegen in der nächsten Zeit per Email, Fax oder telefonisch mitzuteilen.

ForstBetriebs  
Gemeinschaft  
Westmittelfranken e.V.